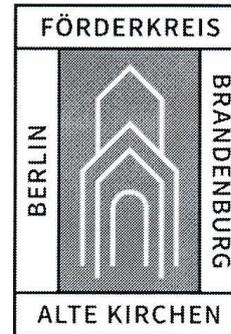




VEREIN FÜR
BERLIN-BRANDENBURGISCHE
KIRCHENGESCHICHTE



Einladung zum Vortrag:

Rudolf Bönisch

Europa in Brandenburg.

Interessantes rund um die Entstehung der Bildwerke in unseren
Dorf- und Stadtkirchen

Freitag, den 12. Januar 2024, 19 Uhr, in der Sophienkirche Berlin- Mitte,
Große Hamburger Straße 30

Rudolf Bönisch berichtet kurzweilig, was er erlebt, wenn er biblische Bildwerke aus Renaissance und Barock in den Dorf- und Stadtkirchen des Landes Brandenburg dokumentiert. Gemälde an Altären, Kanzeln, Taufen, Beichtstühlen, Emporen oder Epitaphien werden in der kunstgeschichtlichen Forschung kaum beachtet. Er fand heraus, dass 90 Prozent der Bilder nicht der Idee des Malers entstammen, sondern von Kupferstichen kopiert wurden.

In seinem bilderreichen Vortrag erläutert Rudolf Bonisch sehr anschaulich die Beziehungen zwischen den Druckgraphiken als Vorlagen und den Gemälden und die Herkunft der Motive, die aus dem gesamten europäischen Raum stammen.

Rudolf Bönisch wurde im sächsischen Freiberg geboren. Als diplomierter Geologe arbeitete er als Abteilungsleiter in der Lausitzer Industrie. In den vergangenen zehn Jahren beschäftigte er sich intensiv mit den Vorlagen biblischer Darstellungen in den evangelischen Kirchen Mittel- und Norddeutschlands.

Der Vortrag findet als gemeinsame Veranstaltung des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. und des Vereins für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte statt. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein, bei einem Glas Wein oder Saft rneinander ins Gespräch zu kommen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

Vorsitzender: Dr. Christian Nottmeier

Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Krogel, wolfgang.krogel@landeskirchenarchiv-berlin.de, Tel. 22 50 45 30

Bethaniendamm 29, D-10997 Berlin (Postfach 35 09 54, 10218 Berlin), www.vbbkg.de

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE30 3506 0190 1567 3820 16; BIC GENODED1DKD